

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung und Zielsetzung — 1</b>
1.1	<i>ab urbe condita</i> – ein Geschichtswerk zu Beginn der augusteischen Zeit — 1
1.1.1	Der historische Hintergrund der Entstehungszeit — 1
1.1.2	Livius, Augustus und die veränderte Erinnerungskultur der augusteischen Zeit — 3
1.1.3	Der Text – Entstehung der ersten Pentade — 7
1.2	Fragestellung — 13
1.3	Forschungsbericht — 21
1.4	Methodisches Vorgehen — 24
<b>2</b>	<b>Die Romdarstellung aus primär textimmanenter Perspektive — 36</b>
2.1	<i>fabulae poeticae vel incorrupta rerum gestarum monumenta</i> – der Objektivitätsanspruch des Livius — 36
2.1.1	Wahrheit, Wahrscheinlichkeit und Wirklichkeit in antiker Historiographie — 36
2.1.2	Selbstaussagen des Livius zu seinem Wahrheitsanspruch — 41
2.1.2.1	Explizite Selbstaussagen zu Wahrheit und Objektivität — 41
2.1.2.2	Implizite Aussagen durch intertextuelle Bezüge mit Prätexten — 49
2.1.2.3	Die Wahl der Gattung – Historiographie oder epische Prosa? — 54
2.2	<i>ut miscendo humana divinis primordia urbium augustiora faciat</i> – Götter, übernatürliche Kräfte und glanzvolle Anfänge der Stadt — 62
2.2.1	Vorherbestimmtheit durch <i>fata</i> — 64
2.2.2	Die Bedeutung der Götter — 84
2.2.2.1	Konkretes Wirken in der Haupterzählung — 84
2.2.2.2	Götterglaube als Mittel der Politik — 93
2.2.2.3	Die Apotheose des Romulus — 108
2.3	<i>a primordio urbis</i> – Stadtgründung aus dem Nichts zwischen Goldenem Zeitalter und <i>regni cupidus</i> — 117
2.3.1	Euander und die Motivik des Goldenen Zeitalters — 119
2.3.2	<i>regni cupidus</i> und der Tod des Remus — 128
2.3.3	Zwischenfazit und Ausblick — 133

2.4	Aspekte der Romdarstellung — 134
2.4.1	<i>imperium et partum et auctum</i> — 134
2.4.1.1	<i>imperium</i> bei Livius — 134
2.4.1.2	Entwicklung von Herrschaftsgebiet und Bevölkerungszahl — 139
2.4.2.	<i>domi militiaeque</i> — 161
2.4.2.1	Kriege als Ausgangspunkt für Aitien und Exemplaerzählungen — 163
2.4.2.2	Zwischen gerechtem Krieg und Bürgerkrieg – Roms Krieg gegen Alba Longa — 172
2.4.2.3	Krieg als innenpolitisches Mittel im Streit zwischen Patriziern und der Plebs — 184
2.4.2.4	Der Krieg gegen Veji — 199
2.4.2.5	Die Bedeutung der Friedenszeit — 225
2.4.3	<i>viri artesque</i> — 230
2.4.3.1	Aeneas – der Urvater Roms — 232
2.4.3.2	Die römischen Könige — 235
2.4.3.2.1	Von Romulus bis Ancus Marcius – wie verhält sich der ideale König? — 236
2.4.3.2.2	Die Tarquinier und Servius Tullius — 250
2.4.3.3	<i>rex, senatores, primores civitatis</i> – Die Aristokratie am Wendepunkt von der Königszeit zur Republik bei Livius — 279
2.4.3.4	Rom als ‚Schmelziegel‘ in Buch 1 — 288
2.4.3.5	Patrizier vs. Plebs – Entstehung und Entwicklung des Antagonismus in der ersten Pentade — 298
2.4.3.5.1	Die Grundlegung des Antagonismus im ersten Buch — 300
2.4.3.5.2	<i>secessio plebis</i> und Coriolan — 303
2.4.3.5.3	Die Bedeutung des Antagonismus für das Dezemvirat — 308
2.4.3.5.4	Mischehen zwischen Patriziern und der Plebs sowie der Zugang der Plebs zum Konsulat – die Konsuln im Rededuell gegen Canuleius — 316
2.4.3.5.5	Der Antagonismus in Buch 5 — 325
3	Fazit — 329
	Abkürzungsverzeichnis — 337
	Literaturverzeichnis — 338
	Sachindex (Stellen in Auswahl) — 351
	Stellenindex — 353